

christoph **koncz**

CHEFDIRIGENT · *Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein*

ERSTER GASTDIRIGENT · *Les Musiciens du Louvre*

Der vielseitig begabte 32-jährige Österreicher Christoph Koncz tritt weltweit als Dirigent, Violinsolist, Kammermusiker und Stimmführer bei den Wiener Philharmonikern auf.

Weithin bekannt wurde er schon als Neunjähriger mit seiner Rolle als Wunderkind Kaspar Weiss im kanadischen Kinofilm *The Red Violin*, dessen Filmmusik mit einem Oscar ausgezeichnet wurde.

Auch als Dirigent hat sich Christoph Koncz bereits international etabliert. Auf sein Dirigierdebüt bei der Mozartwoche Salzburg 2013 folgten Auftritte in den bedeutendsten Konzertsälen des deutschsprachigen Raums (wie den Philharmonien in Berlin, Köln und München, dem Wiener Konzerthaus oder dem KKL Luzern) sowie bei den Salzburger Festspielen. Im Jahr 2017 debütierte Christoph Koncz in den USA am Pult des Memphis Symphony Orchestra, weiters dirigierte er das Tonhalle-Orchester Zürich im Rahmen eines Meisterkurses mit David Zinman. Im Juni 2018 gab er mit Concerto Köln sein Debüt im Abonnement der Kölner Philharmonie, im März 2019 leitete er eine Tournée des *Orchestre Métropolitain de Montréal*. Christoph Koncz gibt in der laufenden Spielzeit sein Debüt beim Philharmonia Orchestra London, dirigiert die Camerata des Royal Concertgebouw Orchestra beim Cartagena Festival und kehrt in die Berliner Philharmonie zurück. Seit der aktuellen Saison ist Christoph Koncz Chefdirigent der Deutschen Kammerakademie Neuss am Rhein. Zudem wurde er soeben zum Ersten Gastdirigenten des renommierten französischen Originalklangensembles *Les Musiciens du Louvre* ernannt.

1987 als jüngster Sohn einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie in Konstanz geboren, erhielt Christoph Koncz im Alter von vier Jahren seinen ersten Violinunterricht. Bereits zwei Jahre später wurde er an die Wiener Musikuniversität aufgenommen. An derselben Universität begann er 2005 zusätzlich sein Dirigierstudium bei Mark Stringer. Meisterkurse bei Daniel Barenboim und Daniel Harding ergänzten seine künstlerische Ausbildung.

Seit seinem Nordamerika-Debüt als Zwölfjähriger mit dem Montreal Symphony Orchestra unter Charles Dutoit arbeitet Christoph Koncz als Solist mit Dirigenten wie Sir Neville Marriner, Dmitry Sitkovetsky, Gábor Takács-Nagy oder Marc Minkowski zusammen. Als gefragter Kammermusiker zählen Leonidas Kavakos, Joshua Bell, Vilde Frang, Renaud Capuçon, Antoine Tamestit, Clemens Hagen, Gautier Capuçon, Andreas Ottensamer und Rudolf Buchbinder zu seinen musikalischen Partnern. Seine Konzerttätigkeit führt ihn in zahlreiche Länder Europas sowie in den Nahen Osten, nach Asien, Australien, Nord- und Südamerika.

2008 wurde Christoph Koncz im Alter von nur zwanzig Jahren Stimmführer der 2. Violinen bei den Wiener Philharmonikern.

